

**Wirtschaftsplan 2015**  
**für den Kommunalwald**  
**Stadt Eisenach**

<b>Gesamtfläche</b>	<b>535,69 ha</b>
<b>davon Holzbodenfläche</b>	<b>489,95 ha</b>

**Forstamt Marksuhl**

**Revier**  
**Revierleiter**

**Eisenach**  
**Uwe Zielke**



**THÜRINGENFORST**



## 2. Erlös- und Kostenplanung Holz

Baumart	Sortiment	Menge fm	Erlössatz €/ fm	Kostensatz €/ fm	Erlöse €	Kosten €
Eiche	L				0	0
	PAK				0	0
	IL				0	0
	STV				0	0
	NVD				0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
	Buche	L	255	60	24	15.300
PAK		150	52	24	7.800	3.600
IL		555	45	24	24.975	13.320
STV					0	0
NVD		295			0	0
<b>Summe</b>		<b>1.255</b>			<b>48.075</b>	<b>23.040</b>
Sonstiges		L				0
Laubholz	PAK	10	52	24	520	240
	IL	85	45	24	3.825	2.040
	STV				0	0
	NVD	5			0	0
	<b>Summe</b>	<b>100</b>			<b>4.345</b>	<b>2.280</b>
Fichte	L	225	80	24	18.000	5.400
	LAS	230	75	24	17.250	5.520
	PAL				0	0
	ISN	180	30	24	5.400	4.320
	ISFK				0	0
	STV				0	0
	NVD	95			0	0
	<b>Summe</b>	<b>730</b>			<b>40.650</b>	<b>15.240</b>
Kiefer	L	15	85	24	1.275	360
	LAS	410	65	24	26.650	9.840
	PAL	140	56	24	7.840	3.360
	IS	85	30	24	2.550	2.040
	STV				0	0
	NVD	85			0	0
	<b>Summe</b>	<b>735</b>			<b>38.315</b>	<b>15.600</b>
Lärche	L				0	0
	LAS				0	0
	PAL				0	0
	IS				0	0
	STV				0	0
	NVD				0	0
	<b>Summe</b>	<b>0</b>			<b>0</b>	<b>0</b>
<b>gesamt</b>	<b>2.820</b>					

Erlös- und Kostensätze in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.

Bei pauschalierenden Betrieben MwSt-Satz eintragen:

5,50%

19,00%

Bei regelbesteuerten Betrieben kein MwSt-Satz eintragen:

	Erlöse	Kosten
<b>Netto</b>	<b>131.385,00 €</b>	<b>56.160,00 €</b>
<b>MwSt</b>	<b>7.226,18 €</b>	<b>10.670,40 €</b>
<b>Summe</b>	<b>138.611,18 €</b>	<b>66.830,40 €</b>

### 3. Walderneuerung

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Kulturpflege	1,00	ha	500,00		500 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €

*Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.*

<b>Netto</b>	<b>500 €</b>
<b>MwSt</b>	<b>95 €</b>
<b>Summe</b>	<b>595 €</b>
<b>mögliche Förderung</b>	<b>0 €</b>

Erläuterungen

Kulturpflege am Reitenberg

### 4. Waldpflege

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Jungbestandespflege	14,93	ha	560,00		8.361 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €

*Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.*

<b>Netto</b>	<b>8.361 €</b>
<b>MwSt</b>	<b>1.589 €</b>
<b>Summe</b>	<b>9.949 €</b>
<b>mögliche Förderung</b>	<b>0 €</b>

Erläuterungen


## 5. Waldschutz

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Forstschutz pauschal	1,00		2500,00		2.500 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €

*Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.*

<b>Summe Kosten ohne MwSt.:</b>	<b>2.500 €</b>
<b>MwSt</b>	<b>475 €</b>
<b>Summe</b>	<b>2.975 €</b>
<b>mögliche Förderung</b>	<b>0 €</b>

Erläuterungen

Aufarbeiten von Buchdruckerstehendbefall
Schälen bzw. Begiften

## 6. Walderschließung

	Menge	ME	Euro/ME	Förderung	Kosten
Wegeunterhaltung	6000,00	lfm	1,50		9.000 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €
					0 €

*Kostensatz in dieser Tabelle grundsätzlich ohne MwSt.*

<b>Summe Kosten ohne MwSt.:</b>	<b>9.000 €</b>
<b>MwSt</b>	<b>1.710 €</b>
<b>Summe</b>	<b>10.710 €</b>
<b>mögliche Förderung</b>	<b>0 €</b>

Erläuterungen

Beräumung Bankette, Gräben und Durchlässe
Freischneiden Lichtraumprofil

## 7. Sonstiges

	Erlöse	Kosten
Beförsterungskosten		15.157 €
Holzverkaufsgebühren (3% von Netto Holzeinnahmen)		3.942 €
Verkehrssicherung		6.000 €
Verkauf von Brennholz über Block	5.000 €	
<b>Summe</b>	<b>5.000 €</b>	<b>25.099 €</b>

## 8. Gesamtergebnis

	Erlöse	Kosten
Holz	138.611 €	66.830 €
Walderneuerung		595 €
Waldpflege		9.949 €
Waldschutz		2.975 €
Walderschließung		10.710 €
Sonstiges	5.000 €	25.099 €

Erlöse	143.611 €
Kosten	116.158 €
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>27.453 €</b>

Fördermittel	
Walderneuerung	0 €
Waldpflege	0 €
Waldschutz	0 €
Walderschließung	0 €
<b>Summe Fördermittel</b>	<b>0 €</b>

*Die Förderung erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Freistaates Thüringen. Ein Rechtsanspruch auf Zuwendung besteht nicht. Daher sind die Fördermittel in der Erlösplanung nicht berücksichtigt und werden gesondert ausgewiesen.*

**Gesamtbetriebsergebnis inklusive Fördermittel ~ 27.400 €**

Dem vorliegenden Forstwirtschaftsplan wird zugestimmt.

Marksuhl,

Ort, Datum

Pape/ Forstamtsleiter

Ort, Datum

Wolf / Oberbürgermeisterin

<b>Abkürzung</b>	<b><u>Bedeutung</u></b>
LAS	Langholzabschnitte, i.d.R. in Längen zwischen 2,4 und 5m, für die Bauholz- und Möbelindustrie
IS, ISN, ISFK	Industrieschichtholz, i.d.R. 2m lang, N und FK sind Sortenkriterien und stehen für <i>N</i> ormal und <i>F</i> aul/ <i>K</i> rank, Zellulose- und Schleifholz, Span- und Faserplatten
IL	Industrieholz lang, i.d.R. zwischen 3 und 6m lang, Span- und Faserplatten
L	Sägeholz lang, Längenaushaltung nach Vertrag, nach Käuferwunsch oder nach Sortenkriterien zwischen 3 und 20m., Furniere, Bau- und Möbelholz
PAK	Parkettholz, vorwiegend aus Buche und Eiche geschnitten
PAL	Palettenholz, Holz mit vergleichsweise geringen Qualitätsanforderungen hinsichtlich Astigkeit, Farbe und Faulflecken. Lediglich Sägefähigkeit (Geradschaftigkeit) muss gegeben sein, verwendet zur Herstellung von Paletten aller Art
Ndh/Lbh	Nadelholz/Laubholz
NvD- Holz	Bei der Holzernte im Wald anfallende Holzabschnitte und verholzte Baumteile, welche nicht aufgearbeitet werden, also im Wald verbleiben. Gründe dafür können sein Hohl- und Weichfäule,
E	Eigene Waldarbeiter, d.s. Waldarbeiter des Thür. Forstamtes Marksuhl
DL	Dienstleistung, i.d.R. nach beschränkter Ausschreibung in Dienstleistung eingesetzte Unternehmer, welche Holzeinschlag, Aufarbeitung und Rückung ausführen. Die Vermarktung erfolgt durch das Forstamt.
STV	Stockverkauf: ist der Verkauf des Holzes vor der Fällung, also im stehenden Zustand, auf der Grundlage eines, mit dem Waldbesitzer, abgeschlossenen Stockkaufvertrages

<b>Begriff</b>	<b><u>Bedeutung</u></b>
Holzboden	Mit Waldbäumen bestockte Fläche
Nichtholzboden	Nicht mit Waldbäumen bestockte, jedoch zum Wald gehörende Flächen z.B. Wege/Trassen über 6m Breite, Teiche, Holzlagerplätze, Waldwiesen
Forsteinrichtung	Unabhängige Gutachter erstellen alle 10 Jahre ein umfangreiches Betriebswerk, in dem auf der Grundlage der Vorräte an stockendem Holz ein Nachhaltshiebssatz bestimmt wird.
Nachhaltshiebssatz	In Festmeter je Jahr und Hektar angegebener Wert. Er ist ein Weiser dafür, wie viel Holz eingeschlagen werden darf, ohne die Nachhaltigkeit der Holzproduktion zu gefährden. Wird in einem Jahr mehr eingeschlagen als der N. muss dies in den Folgejahren durch Mindereinschlag kompensiert werden. Dauerhafter Mindereinschlag bedeutet bis zu einem gewissen Grade Vorratsanreicherung, allerdings auch monetärer Einnahmeverlust, Stabilitätsverlust der Bestände, mögliche Entmischung und bei Überalterung Wertverlust am stehenden Holz.
Voranbau	Begründung eines neuen Bestandes unter einem lockeren Schirm aus Altbäumen durch Pflanzung. V. wird angewandt i.d.R. bei Baumarten-wechsel. Die gepflanzten Bäume erfahren durch den Schirm Schutz vor Austrocknung, extremer Sonneneinstrahlung und Strahlungsfrösten.
Wildlinge	Aus Naturverjüngung im Wald gewonnene Pflanzen
Teilfläche	Die Teilfläche ist die kleinste forstliche Bewirtschaftungseinheit. T. sind kartographisch dargestellt und bilden die Grundlage der Planung. Im Rahmen der jüngsten Forsteinrichtung wurden viele T. im Kommunalwald neu abgegrenzt und alle neu bezeichnet.